

Vereine

Verkehrsverein Leimental «überrennt» Biederthal



Am 11. Juni stand ein weiterer Dorfrundgang des VVL auf dem Programm, dieses Mal war es Biederthal. 102 interessierte Mitglieder nahmen, trotz unsicherer Wetterlage, den Weg ins Elsass unter die Füsse. In Rodersdorf standen Autos für den Transport ins Nachbardorf bereit und, wer nicht wandern wollte, stieg dort ein. Kurz vor 14 Uhr öffnete Petrus die Schleusen und man war froh, dass Madame le Maire Danielle Cordier mit den Sapeurs pompiers zwei Zelte hinter dem Feuerwehrmagazin aufstellen liess.

Nach der Begrüssung durch Andreas Hausener und Danielle Cordier marschierte die «Regeschirmkolonne» zur Kirche, wo die ersten Erläuterungen abgegeben wurden. Diese wurde 1843 an der Stelle der Michaelskapelle erbaut und 1912 mit dem Turm ergänzt. Sie hat ein einfaches und schönes Interieur. Trotz Regen nahmen die meisten VVLer den Weg zum «Cheibloch» in Kauf. Dabei handelt es sich um eine Schlucht oder von den Biederthalern

auch «Canyon» genannt. Dort fließen zwei von Metzleren herkommende Bächlein zusammen und der Anblick ist bei schönem Wetter wirklich einmalig. Heute nahm eher die Feuchtigkeit überhand, aber ich empfehle allen, diese Stelle an der Strasse nach Burg bei sonnigem Wetter nochmals zu besuchen. Der Spaziergang zum Schloss, das bis vor Kurzem eine Käserei für Bio-Ziegenkäse beherbergte, fiel ins Wasser, doch konnte man vis-à-vis Käse erstehen, wozu sich einige der Teilnehmer entschlossen.

Anschliessend schritt man zum gewohnten Apéro. An weiss gedeckten Tischen wurden Gugelhupf, Russenzopf sowie Münsterkäse und Brot aus Biederthal aufgestellt. Dazu wurden Pinot gris und Mineralwasser gereicht. Wie immer an solchen VVL-Anlässen ist dann noch genügend Zeit, über vergangene Zeiten und Erlebnisse zu plaudern. Zwischendurch zeigte sich die Sonne noch kurz, doch beim allgemeinen Aufbruch war wieder Schirmwetter. Trotzdem glaube ich, einmal mehr ein gelungener Anlass des VVL. Der Vorstand dankt allen, die den Event ermöglicht und mitgeholfen haben und auch jenen, die gekommen sind.

Peter Billeter



Fotos: zVg

Dies und Das

«Ich bin ein Wanderfreak – du auch?»



«BiblioFreak» ist eine nationale Imagekampagne für Bibliotheken. Sie will die lokalen Bibliotheken stärken und deren öffentliche Wahrnehmung verbessern sowie ihre Bekanntheit steigern. An diesem **Sonntag, dem 19. Juni**, findet im «BiBoLand» eine gemütliche Wanderung mit dem Wander(ver-)führer und Autor/Schriftsteller Daniel Zahno statt.

Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Tramhaltestelle «Ettingen Bahnhof». Das Endziel ist die Gemeinde- und Schulbibliothek Reinach an der Weiermattstrasse 11. Die Wanderzeit beträgt rund 2½ Stunden, die Rast, mit der Einnahme des Mittagessens (Picknick aus dem Rucksack) ist im Froloo (Therwil). Ein Apéro mit dem Posaunenensemble der Musikschule Reinach und ein Ballonwettbewerb wird der Ausklang dieser Veranstaltung sein. Organisiert und durchgeführt wird diese Wanderung von den folgenden Gemeindebibliotheken: Aesch, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Ettingen, Münchenstein, Oberwil, Reinach und Therwil. Der «Wander(ver-)Führer» Daniel Zahno (52) studierte Germanistik und Anglistik an der Universität Basel und schloss sein Studium mit einer Arbeit über die Symbolik des Schmetterlings in der Literatur ab. 1996 erschien sein mehrfach ausgezeichnetes Erstlingswerk, der Erzählband «Doktor Turban». Die Kritik sah darin «Geschichten, die unter die Haut gehen» und «Sprachlust, die Leselust weckt» (NZZ).

Zahnos erster Roman «Die Geliebte des Gelatiere» (2009), ein venezianischer Liebesroman um den Eismacher Alvise und seine geliebte Noemi, wurde mit grossem Interesse und überwiegend begeistert aufgenommen. Daniel Zahno lebt als Autor in Basel. 2004 machte er eine Lesereise durch das Baltikum, 2007 eine durch die USA (Chicago, San Francisco, Berkeley, San Jose, Seattle, Salt Lake City, Ogden, Baltimore). 2010 war er Writer-in-Residence am Deutschen Haus der New York University. Und wird nun am Sonntag im Rahmen von «BiblioFreak» mit unserer Leserschaft von Ettingen über das Froloo nach Reinach wandern.

Georges Küng

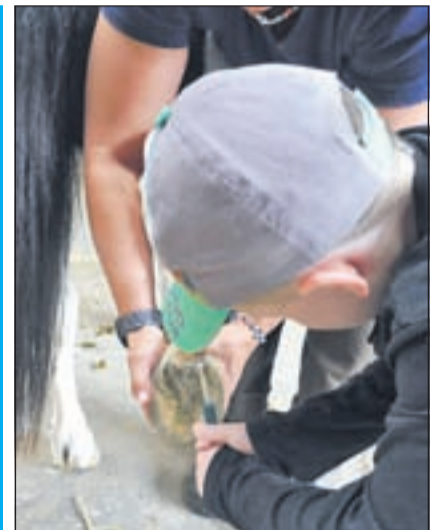
Bauernhofbesuch – Spielgruppe, Kinderbetreuung sowie Jugend und Sport



Unsere Kinder: von links nach rechts: Nino, Sahana, Levin, Noemi, Lionel. Unser Team: von links nach rechts: Manuela, Nadja, Fiorenza, Salvatore, Leah
Fotos: zVg

Während unseres Bauernhofbesuches am 1. Juni erlebten wir einen tollen und aufregenden Tag mit viel Bewegung an der frischen Luft. Nadja hat alle Fragen unserer Kinder beantwortet. Sie wollten zum Beispiel wissen, wo die Hühner schlafen und wieso jedes Pony und Pferd sein eigenes, spezielles Futter hat. Mit allen unseren Sinnen erleben wir Monat für Monat die Veränderungen im Garten, im Wald, auf den Feldern und in den Ställen. Und haben ganz viel Spass dabei. Wir haben noch freie Betreuungsplätze. Gerne können Sie uns, unter Voranmeldung, beschneppern. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 061 821 64 63. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.colibri-kids.ch.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.
Ihr Colibri-Team



Lionel beim Reinigen der Hufe von Kleiner Donner (Der Kleine Indianer Yakari lässt grüssen).

Verkehr kennt keine Grenzen



Die elfte Generalversammlung der IG Südumfahrung Nein in Therwil stand am Donnerstag ganz im Zeichen der regionalen Verkehrsplanung. Regierungsrat Dr. Hans-Peter Wessels, Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt, referierte über die aktuellen Verkehrsprojekte in der Region Basel. Anhand aktueller Beispiele wie Osttangente, Herzstück, Zubringer Allschwil oder Margarethenstich hat er die grossen Chancen einer regionalen, Kantons- und Landesgrenzen überschreitenden Verkehrsplanung aufgezeigt.

Wichtiger Bestandteil des formellen Teils der Generalversammlung war die Neubesetzung des Vorstandes. **Nationalrätin Elisabeth Schneider-Schneiter** (Biel-Benken) tritt nach zehn Jahren erfolgreichem Kampf gegen die Südumfahrung vom Präsidium zurück. Als Nachfolger wurde **Landrat Pascal Ryf** (Oberwil) gewählt. Weiter wurden neu Klaus Kirchmayr (Aesch) und **Claudia Brodbeck** (Biel-Benken) in den Vorstand aufgenommen. Verabschiedet wurde auch **Gregor**

Gschwind (Therwil) als Vizepräsident. Als einer der Gründerväter der Bewegung gegen die Südumfahrung im Leimental wurden seine Verdienste besonders gewürdigt. Ausserdem wurde **Klaus Kocher** (Aesch) verabschiedet.

Die IG Südumfahrung hat es in den letzten Jahren erfolgreich geschafft, die geplante Hochleistungsstrasse aus dem kantonalen Richtplan zu verbannen. Doch der Mist ist noch lange nicht geführt. Am 8. November 2015 hat eine grosse Mehrheit der Stimmbürger das vom Landrat verabschiedete Projekt «ELBA Ausbau» abgelehnt. Eine Mischung aus finanz- und umweltpolitischen Gründen war der Grund für das klare Nein. ELBA ist gescheitert und in Bezug auf die Suche nach guten Lösungen für die Bewältigung der Verkehrsprobleme ist wieder alles offen. Wie geht es nun weiter? Welche Prioritäten setzt die Regierung aufgrund des klaren Verdiktes der Baselbieter Stimmbewölkerung? Die IG Südumfahrung Nein braucht es angesichts dieser Ungewissheit leider immer noch und sie wird weiter präsent sein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Generalversammlung stellten fest, dass die Kampfkasse mit rund 120 000 Franken gut gefüllt ist für einen allfälligen Abstimmungskampf.

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage www.suedumfahrung-nein.ch

FORD KUGA MIT GRATIS-NAVI.

UND 0% LEASING
AB FR. 129.-/MT.



Angebot nur gültig auf ausgewählte Modelle. Leasingdauer 36 Monate, monatliche Raten ab Fr. 129.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 5550.-, Zins (nominal) ab 0.0%, Zins (effektiv) 0.0%, Laufzeit 36 Monate, 10'000 km/Jahr, Kautions- und Restwert gemäss Richtlinien von Ford Credit. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Berechnungsbeispiel: Kuga SYNC 1.5 EcoBoost, 150 PS, Fahrzeugpreis Fr. 23'390.-, Katalogpreis Fr. 27'350.- plus Optionen im Wert von Fr. 3340.-, abzüglich SYNC-Prämie Fr. 600.-, Umweltprämie Fr. 3000.-, Eintauschprämie Fr. 1700.- (für Eintauschfahrzeuge älter als 3 Jahre), Lagerprämie Fr. 1000.- und Gratis-Navi Fr. 1000.-.

Auto Wydematt AG

Laufenstrasse 6, 4226 Breitenbach, Tel. 061 789 12 12
www.autowydematt.ch, info@autowydematt.ch

Auto Götte AG

Christoph Merian-Ring 3, 4153 Reinach, Tel. 061 717 94 50
www.autogette.ch, f.goette@autogette.ch



ford.ch

Aktuelle Bücher aus dem
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch